

*BU-Produkt rating*

## **Franke & Bornberg aktualisiert Ratingverfahren**

***Neue Mindeststandards +++ Produktqualität teilweise geringer als 2007***

Hannover, im März 2008. Das unabhängige Analyseunternehmen Franke und Bornberg GmbH, Hannover, hat seine Bewertungskriterien für eine transparente Beurteilung von Berufsunfähigkeitsversicherungen (BU) weiterentwickelt. Mit neuen Mindeststandards und aktualisiertem Benchmarking trägt die Ratingagentur sowohl neuen gesetzlichen Regelungen nach der Reform des VVG als auch allgemeinen Branchentrends bei den BU-Vertragsbedingungen Rechnung.

„Bei der Analyse der BU-Produktgeneration 2008 wurde deutlich, dass das Niveau der Leistungsmerkmale oft sogar unter das der Tarifgeneration 2007 gesunken ist – zum Beispiel durch harte Konsequenzen bei einer unverschuldeten Anzeigepflichtverletzung oder durch zeitlich befristete Leistungen. Dieser Entwicklung haben wir durch Einführung zusätzlicher Mindeststandards im Rating Rechnung getragen,“ erklärt Michael Franke, geschäftsführender Gesellschafter der Franke und Bornberg GmbH. Die Zahl der Top-Ratings hat sich deutlich verringert. Insgesamt erreichen derzeit nur 8 Anbieter Spitzenratings von Franke und Bornberg (siehe untenstehende Tabelle). Einen nicht unerheblichen Einfluss hatte dabei die Berücksichtigung der Rentensteigerung im Leistungsfall, die aus Überschüssen finanziert wird. Inzwischen haben einige Anbieter diese Überschussbeteiligung spürbar erhöht und bieten nun faire Konditionen auch in diesem Bereich an. Franke erläutert: „Die neuen Mindestanforderungen sind sachgerecht und notwendig für die qualifizierte Information der Verbraucher.“ Die neuen Mindeststandards gelten bereits seit 1. Januar 2008.

## Pressemitteilung

Um eine sachgerechte Bewertung der aktuellen BU-Tarife zu ermöglichen, hat Franke und Bornberg außerdem erneut die Verteilung von qualitativen Merkmalen im Markt untersucht und sein Benchmarking entsprechend angepasst. Erstmals erfolgte die Berücksichtigung der Überschussbeteiligung nach Leistungseintritt. Während die Überschussbeteiligung in der Anwartschaft für den Kunden noch weitestgehend transparent ist, fehlte ein zuverlässiger Indikator für die Leistungsphase. „Die Steigerung der versicherten Rente ist ein wichtiges Leistungsmerkmal von BU-Versicherungen“, so Franke, „unsere Analyse hat ergeben, dass diese aber in der Realität oft nicht einmal die Inflation ausgleichen.“ Die mögliche Konsequenz: der Versicherte muss statt einer steigenden Rentenleistung „Nullrunden“ hinnehmen. Fast ein Drittel der Anbieter hat nach Analysen von Franke und Bornberg in 2007 nicht die Überschussleistung an seine Kunden weitergegeben, die bei anderen Tarifen zugeteilt wurde. Franke und Bornberg hat deshalb eine Mindesthöhe an Überschussbeteiligung für die höchsten Ratingklassen (FF+ und FFF) eingeführt.

Einen weiteren neuen Schwerpunkt setzt Franke und Bornberg bei der Unterstützung von Versicherten in den verschiedenen Phasen des Vertrags. „Gerade bei Berufsunfähigkeitsversicherungen stehen die Versicherer gegenüber ihren Kunden in der Verantwortung“, erläutert Franke. Denn: Unkenntnis von Versicherten kann schnell zum Verlust des Leistungsanspruches führen. Etwa bei Zahlungseingpässen während der Leistungsprüfung oder in der Arbeitslosigkeit. Eine fachkompetente Unterstützung durch den Versicherer ist deshalb ein entscheidendes Kriterium für eine positive Bewertung.

**Versicherer mit Spitzenratings**

<b>BUerweitert</b>	<b>BUBasis</b>
Allianz Lebensversicherung AG	Allianz Lebensversicherung AG
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.	Aspecta Lebensversicherung AG
Aspecta Lebensversicherung AG	Nürnberger Lebensversicherung AG
HDI-Gerling Lebensversicherung AG	Swiss Life Deutschland
Nürnberger Lebensversicherung AG	Volkswahl Bund Lebensversicherung a.G.
Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	
Swiss Life Deutschland	
Volkswahl Bund Lebensversicherung a.G.	

Stand: 02.04.2008

Die Franke & Bornberg GmbH, Hannover, analysiert und bewertet Versicherungsprodukte und -unternehmen unabhängig, kritisch und praxisnah. Auf Basis der gewonnenen Daten entwickelt Franke und Bornberg außerdem elektronische Informations- und Beratungssysteme für Versicherungsvermittler. Der Unternehmensbereich Franke & Bornberg Research GmbH entwickelt und vermarktet Produktdatenbanken und elektronische Informations- und Beratungssysteme auf Basis der von Franke & Bornberg GmbH beschafften und aufbereiteten Informationen über Versicherungsprodukte und -unternehmen.

Druckfähiges Bildmaterial steht Ihnen im Internet unter [www.franke-bornberg.de](http://www.franke-bornberg.de) zum Download zur Verfügung.

Haben Sie weitere Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Franke & Bornberg GmbH  
 Prinzenstraße 16  
 30159 Hannover  
 Telefon 05 11-35 77 17 00  
 Telefax 05 11-35 77 17 13  
[www.franke-bornberg.de](http://www.franke-bornberg.de)  
[pressdienst@franke-bornberg.de](mailto:pressdienst@franke-bornberg.de)